

Ordentliche Versammlung der Kirchgemeinde Aarwangen

Sonntag, 18. Juni 2023, Kirche Aarwangen

Vorsitz: Kläntschi Anita, Co-Präsidentin Kirchgemeinde

Protokoll: Schneeberger Denise, Kirchgemeindeschreiberin

Die **Vorsitzende** begrüsst die Anwesenden und erklärt die Versammlung als eröffnet.

Die heutige Versammlung wurde einberufen durch Publikation im Anzeiger Oberaargau Nr. 20 vom 17.05.2023

Stimmberechtigte: 2'370 (1'808 Aarwangen, 293 Bannwil, 269 Schwarzhäusern)

Die Abklärung der Stimmberechtigung ergibt, dass alle Anwesenden, ausser Pfeil Daniela, Pfarrerin, Rieder Sandro und Schneeberger Denise, Kirchgemeindeschreiberin stimmberechtigt sind. Die nicht Stimmberechtigten werden gebeten, sich bei den Abstimmungen der Beteiligung zu enthalten.

Als **Stimmenzähler** wird ernannt:

- Lädach Hansjürg, Aarwangen

Der Einladung zur heutigen Versammlung sind 25 Stimmberechtigte gefolgt (1.054%).

Entschuldigungen: ---

Eine Abänderung der Traktandenliste wird nicht verlangt. Die Geschäfte werden in der veröffentlichten Reihenfolge behandelt.

TRAKTANDEN

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27.11.2022
2. Information der Datenschuttsstelle (Kenntnisgabe)
3. Jahresrechnung 2022; Genehmigung
4. Sanierung Küche im Kirchgemeindehaus; Kreditabrechnung
5. Ersatzwahl Vertreterin in die Kantonale Synode
6. Verschiedenes

V e r h a n d l u n g e n

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27.11.2022

Sachverhalt:

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27.11.2022 ist 30 Tage vor der heutigen Versammlung in den Gemeindeschreibereien Aarwangen, Bannwil und Schwarzhäusern öffentlich aufgelegt worden. Die Auflage ist im Anzeiger Oberaargau publiziert worden. Einsprachen dagegen sind beim Kirchgemeinderat keine eingegangen.

Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung (unter Vorbehalt eingehender Einsprachen) am 16.12.2022 genehmigt.

Kenntnisnahme:

Die Versammlung nimmt Kenntnis.

2. Information der Datenaufsichtsstelle (Kenntnisgabe)

Sachverhalt

Gemäss Art. 34 des bernischen Datenschutzgesetzes obliegen der Aufsichtsstelle zahlreiche Aufgaben im Bereich des Datenschutzes, u.a.

- a Führen eines Registers der Datensammlungen;
- b Überwachen der Anwendung der Vorschriften über den Datenschutz;
- h Überwachen der Datensicherung;
- m Periodisches Informieren der Öffentlichkeit über ihre Tätigkeit.

Bei der Kirchgemeinde ist ab dem 01.01.2023 das externe Revisionsorgan Interrevi AG, Langenthal zuständig.

Die Interrevi AG, Langenthal hat ihren Bericht mit schriftlicher Erklärung vom 21.04.2023 eingereicht:

Datenschutzbericht 2022 des Rechnungsprüfungsorgans

Gemäss Art. 32 des Organisationsreglement (OgR) übt das Rechnungsprüfungsorgan die Aufsicht über den Datenschutz aus. Die Aufsicht untersteht grundsätzlich der Behörde, während unsere Aufgabe darin besteht, die Anwendung der Vorschriften zu prüfen und die Kirchgemeindeversammlung zur orientieren.

Die Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen auf der Basis von Stichproben und Befragungen, um wesentliche Risiken im Umgang mit den Personendaten mit angemessener Sicherheit zu erkennen.

Die Prüfung hat ergeben, dass der Datenschutz im Rahmen der geltenden Gesetzesvorschriften eingehalten wird. Es sind verhältnismässige Massnahmen getroffen worden, damit die Datensicherheit gewährleistet ist und keine Personen durch vorsätzliches oder grobfahrlässiges Handeln der Behörden und der Verwaltung zu Schaden kommen.

Kenntnisnahme:

Vom Bericht der Datenaufsichtsstelle vom 21.04.2023 wird Kenntnis genommen.

3. Jahresrechnung 2022; Genehmigung

Die Finanzverwalterin erläutert die Jahresrechnung 2022 an der Versammlung mündlich.

Jahresrechnung 2022

Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 55'760.56 ab, bei einem Aufwand von CHF 874'977.67 und Ertrag von CHF 930'738.23.

Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 18'100.00.

Investitionsrechnung 2022

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 31'324.05 und beinhalten den Ersatz der Küche im Kirchgemeindehaus.

Bilanz

Aktiven	31.12.2022	31.12.2021
Finanzvermögen	1'950'494.69	1'913'579.47
Verwaltungsvermögen	64'997.30	39'915.65
Passiven		
Fremdkapital	85'873.71	104'719.05
Eigenkapital	1'929'618.28	1'848'776.07

Nachkredite

Total Nachkredite	67'628.97
davon gebunden:	38'801.30
KGR-Kompetenz:	28'827.67

Diese Nachkredite fallen in den Zuständigkeitsbereich des KGR und bedürfen keiner Genehmigung durch die Kirchgemeindeversammlung.

Revisionsbericht vom 21.04.2023 (Auszug):

Prüfungsurteil:

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften:

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2022 mit Aktiven und Passiven von CHF 2'015'491.99 und einem Ertragsüberschuss von CHF 55'760.56 zu genehmigen.

Im Revisionsbericht wird der KGV die Genehmigung der Jahresrechnung 2022 beantragt.

Genehmigung und Antrag an die Kirchgemeindeversammlung:

Gemäss Art. 71 GG verabschiedet der Kirchgemeinderat die Jahresrechnung 2022 der Kirchgemeinde Aarwangen:

Erfolgsrechnung	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	874'977.67
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	930'738.23
	<u>Aufwand-/Ertragsüberschuss</u>	CHF	<u>55'760.56</u>
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	31'324.05
	Einnahmen	CHF	0.00
	<u>Nettoinvestitionen</u>	CHF	<u>31'324.05</u>

Kenntnisnahme der Nachkredite von insgesamt CHF 67'628.97.

Beratung:

Ein Mitglied möchte wissen, wieso sind die KUW-Kosten für das Jahr 2022 viel tiefer als budgetiert und als der effektive Aufwand im 2021? Beat Sägesser, Co-Präsident erläutert: Im 2021 war der Aufwand höher, da wegen Coronamassnahmen mehr Aufwand betrieben werden musste.

Beschluss (einstimmig):

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die:

a)	Erfolgsrechnung	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	874'977.67
		Ertrag Gesamthaushalt	<u>CHF</u>	<u>930'738.23</u>
		Aufwand-/Ertragsüberschuss	<u>CHF</u>	<u>55'760.56</u>
b)	Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	31'324.05
		Einnahmen	<u>CHF</u>	<u>0.00</u>
		Nettoinvestitionen	<u>CHF</u>	<u>31'324.05</u>
c)	Nimmt von den Nachkrediten von insgesamt CHF 67'628.97 Kenntnis.			

Der **Vorsitzende** verdankt Rolli Doris die Arbeit im Zusammenhang mit der Rechnung 2022.

4. Sanierung Küche im Kirchgemeindehaus; KreditabrechnungSachverhalt

An der Kirchgemeindeversammlung vom 12.12.2021 ist ein Kredit über CHF 36'000.00 zur Sanierung der Küche im Kirchgemeindehaus gesprochen worden.

Die Kreditabrechnung liegt vor:

Bewilligter Kredit (KGV 12.12.2021)	CHF	36'000.00
Total Sanierungskosten	<u>CHF</u>	<u>31'324.05</u>
Kreditunterschreitung	<u>CHF</u>	<u>4'675.95</u>

Der Kirchgemeinderat hat die Kreditabrechnung an seiner Sitzung vom 16.12.2022 zu handen der KGV verabschiedet.

Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung die Kreditabrechnung mit einer Unterschreitung von CHF 4'675.95 zu genehmigen.

Beratung:

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschluss (einstimmig):

Die Versammlung genehmigt die Kreditabrechnung mit einer Kreditunterschreitung von CHF 4'675.95.

5. Ersatzwahl Vertreterin in die Kantonale SynodeSachverhalt

Für die zurückgetretene Marika Sala Veni ist für die Kantonale Synode ein Ersatz zu wählen. An der Kirchgemeinderatssitzung vom 02.06.2023 hat der Kirchgemeinderat Monika Widmer, Aarwangen zu handen der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet.

Antrag an die Versammlung:

Der Kirchgemeinderat Aarwangen schlägt der Versammlung als Kandidatin in die Kantonale Synode vor:

- **Monika Widmer, Aarwangen**

Beschluss (einstimmig)

Monika Widmer wird unter Applaus als Kandidatin der Kirchgemeinde Aarwangen in die Kantonale Synode verabschiedet.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Monika Widmer, dass sie sich als Vertreterin der KG Aarwangen zur Verfügung stellt und wünscht ihr viel Freude und Befriedigung in ihrem neuen Amt. Als Dank wird ihr ein kleines Präsent überreicht.

6. Verschiedenes

Offene Stellen (Pfarrstelle und Katechetin)

Für beide Stellen konnte die Nachfolge geregelt werden. Sobald die Verträge unterschrieben sind, wird der Kirchgemeinderat wieder informieren.

Blaser Ursula Vertreterin in der Bezirkssynode Oberaargau

Per 31.12.2023 tritt Blaser Ursula als Vertreterin in der Bezirkssynode Oberaargau zurück. Ihr wird die langjährige Arbeit mit einem Präsent und Applaus verdankt.

Widmer Monika Vertreterin in der Bezirkssynode Oberaargau

Als Nachfolgerin per 01.01.2024 wurde Widmer Monika als Vertreterin vom Kirchgemeinderat gewählt.

Bürgschaft für die Stiftung Schloss Aarwangen

Ein Kirchenmitglied teilt mit, dass die Kommunikation betr. Bürgschaft mangelhaft war. Er hätte gerne gewusst, dass der Kirchgemeinderat eine Bürgschaft über CHF 24'950.00 gesprochen hat und dies nicht erst beim Dankes-Àpéro der Stiftung nach einem Gottesdienst. Das ehemalige Kirchgemeinderatsmitglied, Hansjürg Lädach informiert, dass die Bürgschaft vom Kirchgemeinderat gesprochen wurde, da der Betrag unter CHF 25'000.00 lag. Erst ab dieser Limite ist die Kirchgemeindeversammlung zuständig. Der „alte“ Kirchgemeinderat wollte dieses Geschäft noch abschliessen, da er sich damit auseinandergesetzt hat. Es war nicht die Absicht, die Kirchenmitglieder zu hintergehen. Die Co-Präsidentin, Anita Kläntschi nimmt dieses Anliegen zur Kenntnis und verspricht, dass in Zukunft bei ähnlichen Geschäften besser informiert wird.

Es werden keine Wortbegehren mehr gemeldet und die Vorsitzende erklärt die Versammlung als geschlossen.

Schluss der Versammlung: 10:50 Uhr

Genehmigt im Sinne von Art. 68 Organisationsreglement am: 05.07.2023

Die Co-Präsidentin:

Die Kirchgemeindeschreiberin:

Kläntschi Anita

Schneeberger Denise